

„Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Besucherinnen und Besucher,

liebe Austellerinnen und Aussteller,

liebe Fachkräfte, Studierende, Auszubildende sowie

alle Interessierten und Engagierten in den Gesundheits- Pflege- und Sozialberufen,

ich freue mich sehr, Sie als Schirmherrin der 16. JOBMEDI in Berlin begrüßen zu dürfen.

Die Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufe gehören zu den wichtigsten Berufsfeldern unserer Gesellschaft. Sie stehen für Verantwortung, Menschlichkeit und Kompetenz. In diesen Bereichen werden jeden Tag von Ihnen und von vielen Ihrer Kolleginnen und Kollegen unverzichtbare Beiträge für das Wohl der Menschen in unserer Stadt geleistet.

Gleichzeitig stehen diese Berufe vor großen Herausforderungen:

Bis 2030 werden über 250.000 Berlinerinnen und Berliner über 80 Jahre alt sein. Die Nachfrage nach qualifizierter Pflege und medizinischer, therapeutischer und sozialer Versorgung steigt dabei weiter kontinuierlich an.

Aktuell befinden sich in Berlin bereits fast 12.000 Auszubildende in den Gesundheitsfach- und Pflegeberufen. Doch das reicht nicht aus, um den Bedarf zu decken.

Deshalb ist die JOBMEDI 2026 in Berlin so wichtig. Sie bringt Menschen, die sich beruflich orientieren, weiterentwickeln oder neu durchstarten möchten, mit den Einrichtungen und Institutionen, die qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen, zusammen.

Gerade für junge Menschen bietet die JOBMEDI eine hervorragende Möglichkeit, die vielfältigen Perspektiven kennenzulernen. Denn hinter den Begriffen Pflege, Medizin, Therapie und Soziales stehen ganz unterschiedliche und spannende Berufe, Karrierewege und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Aber auch lebens- oder berufserfahrene Menschen sind herzlich willkommen. Ihre bereits erworbenen Stärken und Kompetenzen in die Ausbildung, ins Studium bzw. eine neue berufliche Tätigkeit einzubringen, bereichert nicht nur Sie persönlich, sondern auch Ihr Team und vor allem die zu versorgenden Personen.

Berlin bietet viele Vorteile für einen Ausbildungsplatz, ein Studium oder einen Berufseinstieg:

- Flächendeckend kein Schulgeld in den Gesundheitsfachberufen
- Ausbildungsvergütung (in sehr vielen Ausbildungen)
- Vielfältige und durchlässige Ausbildungswege (Vollzeit, Teilzeit, berufsbegleitend)
- Akademische Ausbildungen in Pflege- und Therapieberufen
- sehr große Vielfalt an praktischen Ausbildungspartnern im Stadtgebiet
- multikulturelles Leben und Arbeiten

Wir brauchen gut ausgebildete und engagierte Fachkräfte – heute und erst recht morgen.

Mein besonderer Dank gilt den Veranstalterinnen und Veranstaltern sowie allen Ausstellerinnen und Ausstellern, Bildungseinrichtungen, Hochschulen, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, ambulanten Praxisstätten und sozialen Trägern, die sich auf der JOBMEDI 2026 in Berlin engagieren und damit aktiv zur Versorgungssicherung beitragen.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern interessante Gespräche und wertvolle Begegnungen. Vielleicht wird aus einem ersten Gespräch auf der JOBMEDI 2026 in Berlin schon bald ein neuer Ausbildungsplatz, ein Studienplatz, ein neuer Arbeitsplatz oder sogar eine langfristige berufliche Perspektive für SIE.

Vielen Dank, dass Sie dabei sind!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Dr. Ina Czyborra

Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege“